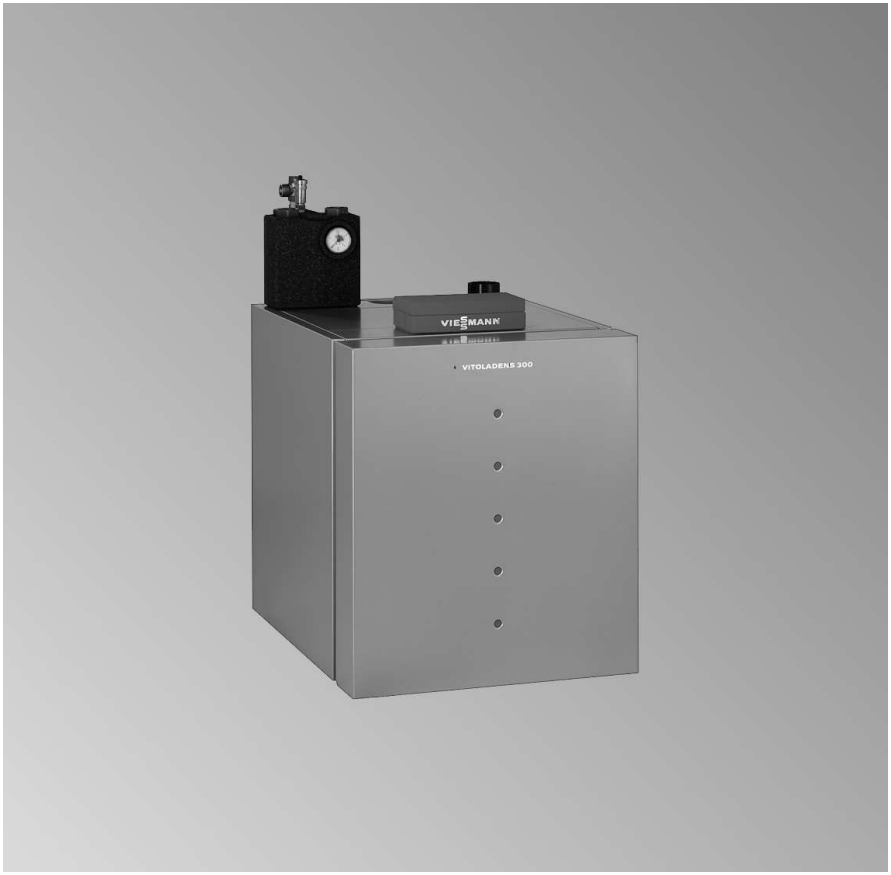
Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Heizungsanlage mit Regelung Vitotronic 200, Typ KW 6
für witterungsgeführten Betrieb

VITOLADENS 300-C



5581 563 7/2007

Bitte aufbewahren!

Für Ihre Sicherheit

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Gefahr
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Achtung
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.

Gefahr
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch

Gefahr
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch

Gefahr
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

5581 563

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand

Gefahr
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Heizungsraum

Achtung
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

Achtung
Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

5581 563

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren
Erstinbetriebnahme 6
Ihre Anlage ist voreingestellt 6

Wo Sie bedienen
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente 7
■ Regelung öffnen 7
■ Funktionen 8
■ Symbole im Anzeigefenster 9
■ Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen 10

Ein- und Ausschalten
Heizungsanlage einschalten 12
Heizungsanlage ausschalten 13
Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten 13
Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten 14
Nur Warmwasser einschalten 15
Warmwasser ausschalten 16

Raumtemperatur einstellen
Raumtemperatur dauerhaft einstellen 17
■ Normale Raumtemperatur einstellen 18
■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen 19
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten) 19
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern 21
■ Ferienprogramm einstellen 21
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern 23
■ Sparbetrieb einstellen 23
■ Partybetrieb einstellen 23

Warmwasser einstellen
Warmwasser dauerhaft einstellen 25
■ Warmwassertemperatur einstellen 25
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten) 26
Warmwasser nur für einige Stunden einstellen 29
Warmwasser einmalig einstellen 30

Weitere Einstellungen
Uhrzeit und Datum 32
Sprache 32
Kontrasteinstellung im Anzeigefenster 33
Grundeinstellung 33

5581 563

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Abfragemöglichkeiten
Informationen abfragen ... 34
Zeitprogramme abfragen ... 35
■ Zeitprogramm für Raumbeheizung ... 35
■ Zeitprogramm für Warmwasser ... 36
Störungsanzeige abfragen ... 36

Was ist zu tun?
Räume zu kalt ... 38
Räume zu warm ... 39
Kein warmes Wasser ... 40
Warmwasser zu heiß ... 40
„Heizkreis wählen“ blinkt im Anzeigefenster ... 41
„Störung“ blinkt im Anzeigefenster ... 41
Uhrzeit blinkt im Anzeigefenster ... 41
„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster ... 41
„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster ... 42
„Estrich trocknen“ erscheint im Anzeigefenster ... 42
„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster ... 42
„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster ... 42
„Ext. Raumsolltemp.“ erscheint im Anzeigefenster ... 43
„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster ... 43

Heizölbestellung ... 44

Instandhaltung
Reinigung ... 45
Inspektion und Wartung ... 45
■ Heizkessel ... 45
■ Warmwasser-Speicher (falls vorhanden) ... 45
■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) ... 46
■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden) ... 46

Tipps zum Energiesparen ... 47

Stichwortverzeichnis ... 48

5581 563

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Bei Erstinbetriebnahme oder falls Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf einen Standardbetrieb eingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

- Zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Zwischen **5.30 und 22.00 Uhr** erfolgt Warmwasserbereitung. Falls Warmwasser-Speicher vorhanden, wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt. Die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist eingeschaltet.
- Zwischen **22.00 und 6.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur (auf 3 °C, Frostschutz, eingestellt).
- Zwischen **22.00 und 5.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt. Die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist ausgeschaltet.
- **Winter-/Sommerzeitumstellung** erfolgt automatisch.

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis
Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

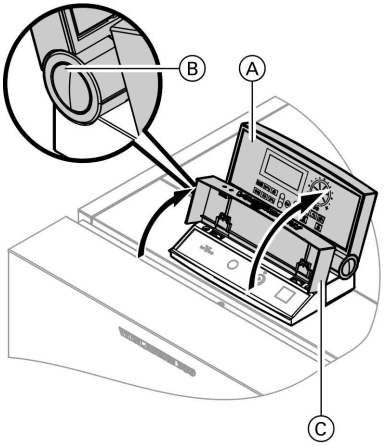
5581 563

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen. Falls Ihre Anlage Fernbedienungen aufweist, können Sie die Einstellungen für den entsprechenden Heizkreis auch an der Fernbedienung vornehmen.

Bedienungsanleitung Fernbedienung

Regelung öffnen

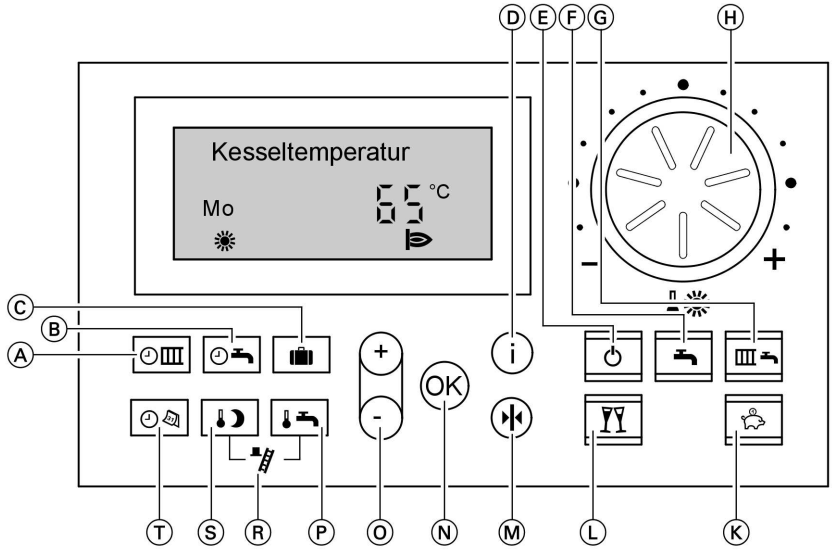


1. Regelungsoberteil Ⓐ bis zum Anschlag nach oben klappen.
2. Die Position des Anschlags kann durch Drücken des seitlichen Knopfs Ⓑ geändert werden.
3. Klappe Ⓒ öffnen für Zugriff auf Netzschalter, Entriegelungstaster und Optolink-Schnittstelle.

5581 563

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Funktionen

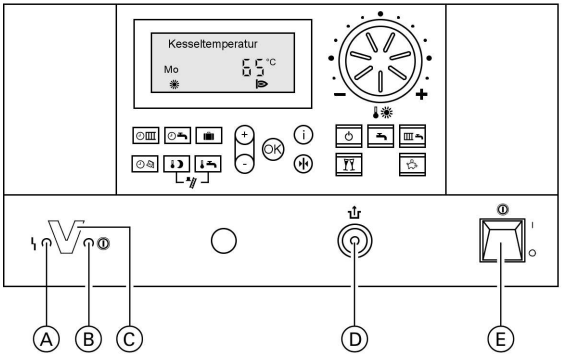


Ⓐ Zeitprogramm Heizkreis
Ⓑ Zeitprogramm Warmwasser und Zeitprogramm Zirkulation
Ⓒ Ferienprogramm (Seite 21)
Ⓓ Information (Seite 34)
Ⓔ Abschaltbetrieb (Seite 14)
Ⓕ Nur Warmwasser (Seite 15)
Ⓖ Heizen und Warmwasser (Seite 13)
Ⓗ Normale Raumtemperatur (Seite 18)
Ⓚ Sparbetrieb (Seite 23)
Ⓛ Partybetrieb (Seite 23)
Ⓜ Grundeinstellung
Ⓝ Bestätigung
Ⓞ Werteinstellung
Ⓟ Warmwassertemperatur (Seite 25)
Ⓡ Schornsteinfeger-Prüffunktion (nur für die Fachkraft)
Ⓢ Reduzierte Raumtemperatur (Seite 19)
Ⓣ Uhrzeit/Datum (Seite 32)

5581 563

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Weitere Bedienelemente und Anzeigen

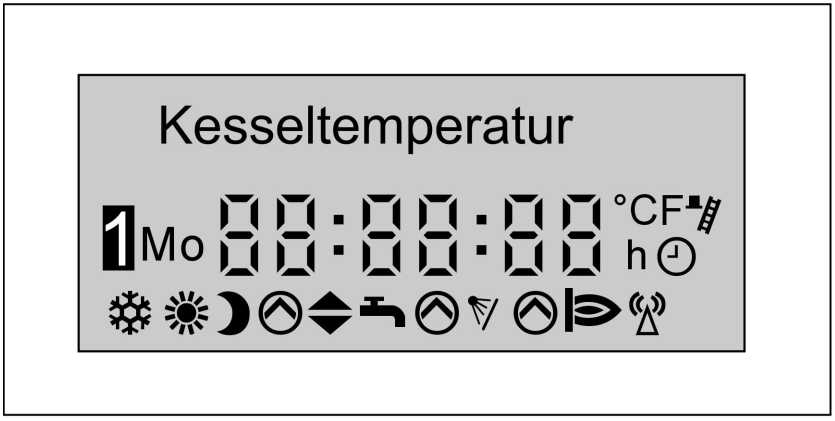


Ⓐ Störungsanzeige (rot)
Ⓑ Betriebsanzeige (grün)
Ⓒ Optolink-Schnittstelle
Ⓓ Entriegelungstaster
Ⓔ Netzschalter

Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.
Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)



- ❄ Frostgefahr
- ☀ Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
- ☽ Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
- Umwälzpumpe läuft
- ▲ Mischer „Auf“
- ▼ Mischer „Zu“
- Warmwasserbereitung ist freigegeben
- Warmwasserbereitung erfolgt durch Solaranlage
- Brenner „Ein“
- Funkuhrempfang (nur mit Funkuhrempfänger, Zubehör)
- bei Zeiteinstellung und Zeitabfrage
- Schornsteinfeger-Prüffunktion
- Brennerstörung (erscheint an Stelle des Wochentages)
- 1 Bei zwei Heizkreisen: Ausgewählter Heizkreis

Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen

Wenn zwei Heizkreise an Ihre Heizungsanlage angeschlossen wurden, muss vor Einstellungen an der Regelung der Heizkreis ausgewählt werden, für den die Einstellung gelten soll.

Hinweis
*Falls Sie einen Einstellvorgang beginnen, ohne vorher den gewünschten Heizkreis ausgewählt zu haben, erscheint **„Heizkreis wählen“** im Anzeigefenster.*

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⊕ **„1 III“** blinkt im Display.
2. OK für Auswahl Heizkreis A1 (Heizkreis ohne Mischer) oder

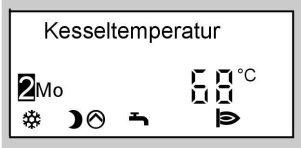
5581 563

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

3. ⊕ für Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer)
„2 “ blinkt im Display.

4. OK für Auswahl Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer).

Hinweis
Nach ca. 4 s oder wenn Sie nochmals OK drücken erscheint folgende Anzeige:



Die Ziffer vor dem Wochentag zeigt an, welcher Heizkreis ausgewählt ist.

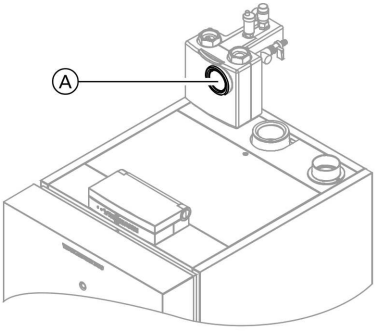
5. Weiter mit dem gewünschten Einstellvorgang (z.B. Drehknopf „ “ betätigen oder Taste für gewünschte Funktion drücken).

Hinweis
*Falls **„Fernbedienung“** in der Anzeige blinkt, nehmen Sie die gewünschte Einstellung an der Fernbedienung vor.*

Bedienungsanleitung Fernbedienung

5581 563

Heizungsanlage einschalten



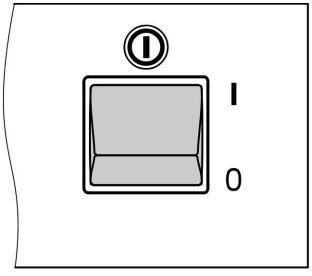
1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer Ⓐ: Falls der Zeiger unterhalb der roten Markierung steht, ist der Druck der Anlage zu niedrig. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

2. Bei raumluftabhängigem Betrieb: Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraumes offen und nicht versperrt sind.

Hinweis
Die Verbrennungsluft wird bei raumluftabhängigem Betrieb aus dem Aufstellraum entnommen.

3. Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter).

4. Schalten Sie die Netzspannung ein; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.



5. Schalten Sie den Netzschalter „⏻“ ein.
Die grüne Lampe (Betriebsanzeige) leuchtet. Nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesselwassertemperatur. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind nun betriebsbereit.

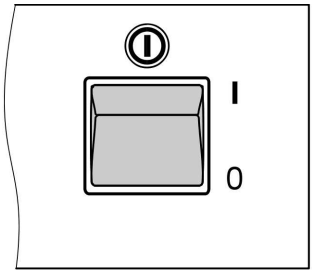
5581 563

Heizungsanlage ausschalten

Falls Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie alle Heizkreise auf „**Abschaltbetrieb**“ ⏻ (siehe Seite 14).

Hinweis
Damit sich die Umwälzpumpen nicht festsetzen, werden sie automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.

Falls Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, können Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen.
Dieser kann, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.



1. Schalten Sie den Netzschalter „⏻“ aus, die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.

2. Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter).

3. Schalten Sie die Anlage spannungsfrei; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
   Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet, es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

   Hinweis
   Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten

Sie möchten die Räume beheizen und warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste für **„Heizen und Warmwasser.“**

5581 563

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten (Fortsetzung)

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:
- Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit OK.

Drücken Sie erneut die Taste für **„Heizen und Warmwasser.“**

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und die Zirkulationspumpe läuft (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Taste ist beleuchtet:
- *Während der Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur erscheint das Symbol „☀“.*
- *Während der Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur größer als 3 °C erscheint das Symbol „☽“.*

Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten weder die Räume beheizen noch warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste ⏻ für **„Abschaltbetrieb.“**

5581 563

Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten (Fortsetzung)

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:
- Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit OK.
- Drücken Sie erneut die Taste für **„Abschaltbetrieb.“**

Abschaltbetrieb:
- Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis
Damit sich die Umwälzpumpe nicht festsetzt, wird sie alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.

Nur Warmwasser einschalten

Sie möchten die Räume nicht beheizen, aber warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste für **„Nur Warmwasser.“**

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:
- Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit OK.

Drücken Sie erneut die Taste für **„Nur Warmwasser.“**
- Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

5581 563

Nur Warmwasser einschalten (Fortsetzung)

Hinweis
Falls die Taste beleuchtet ist und die Warmwasserbereitung gemäß dem eingestellten Zeitprogramm aktiv ist, erscheint das Symbol „“ im Display.

Warmwasser ausschalten

Sie möchten die Räume beheizen aber kein warmes Wasser zur Verfügung haben.

Stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 10 °C ein (siehe Seite 25).

5581 563

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Falls eine Raumbeheizung für Ihren Heizkreis erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- „**Heizen und Warmwasser**“ muss beleuchtet sein, drücken Sie sonst .

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:
  – Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den Raumbeheizung erfolgen soll.
  – Bestätigen Sie 2 x mit OK.
  – Falls nicht leuchtet, drücken Sie nochmals .

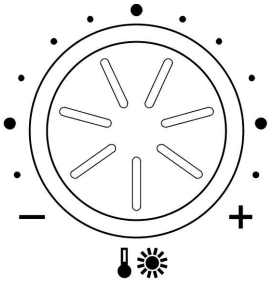
- Sie können die normale Raumtemperatur „“ (für den Tag) und mit der Taste die reduzierte Raumtemperatur (für die Nacht) einstellen (siehe Seite 18).
- Wann für Ihren Heizkreis Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur erfolgt, ist abhäng von der Einstellung des Zeitprogramms (siehe Seite 19).
  – Sind keine Zeitphasen eingestellt, erfolgt den ganzen Tag Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
  – Sind eine oder mehrere Zeitphasen eingestellt, erfolgt während **dieser** Zeit Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

Die Zeitprogramme können Sie abfragen (siehe Seite 35).
Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 19.

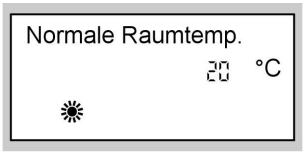
5581 563

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Normale Raumtemperatur einstellen



Stellen Sie mit Drehknopf „☀“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ ein.



Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:

- Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit OK.
- Dann mit Drehknopf „☀“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ einstellen.

5581 563

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⏷ für die „**Reduzierte Raumtemperatur**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 ▥“** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen.
- ⏷ erneut für die „**Reduzierte Raumtemperatur**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.

Hinweis
*Bei Einstellung der reduzierten Raumtemperatur auf 3°C erscheint „**Frostschutz**“.*

2. ⊕/⊖ für den gewünschten Temperaturwert.

3. OK zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

4. OK um die Einstellung zu verlassen.

Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen normaler Raumtemperatur und reduzierter Raumtemperatur gewechselt werden (4 Zeitphasen).
Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt, d.h. in dieser Zeit werden Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt.

Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen.
Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 21.

5581 563

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms:

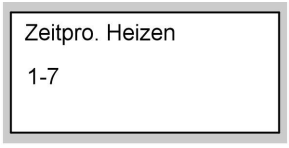
Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⏲ für „**Zeitprogramm Heizen**“.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 ▥“** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen.
- ⏲ erneut für **„Zeitprogramm Heizen“**.

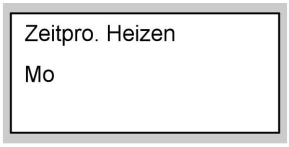
Hinweis
*Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, erneut ⏲ drücken und mit OK bestätigen.*

2. ⊕/⊖ bis „**1-7**“ erscheint, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten



oder

3. ⊕/⊖ bis „**Mo**“, „**Di**“ usw. erscheint, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.



Hinweis
*Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „**1-7**“OK. **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.*

4. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Zeitphase 1**“ erscheint.

Hinweis
Möchten Sie eine Zeitphase überspringen, OK drücken.

5. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 1 Ein**“ erscheint.

6. ⊕/⊖ für Anfangszeitpunkt der Heiz-Phase.

7. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 1 Aus**“ erscheint.

8. ⊕/⊖ für Endzeitpunkt der Heiz-Phase.

9. OK zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 2 Ein**“ erscheint.

5581 563

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

10. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Heiz-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 6 bis 8 beschrieben.

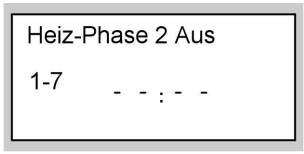
Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1. ⊙ für „**Zeitprogramm Heizen**."

Falls **„Heizkreis wählen"** erscheint und **„1 ▥"** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen.
- ⊙ erneut für **„Zeitprogramm Heizen"**.

2. OK bis gewünschte „**Heiz-Phase Aus**" erscheint.

3. ⊖ bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „**- - : - -**" erscheint.



4. OK zur Bestätigung; bis die Angabe der Kesselwassertemperatur erscheint.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Während der Urlaubszeit haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:
- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten, indem Sie ⏻ (Abschaltbetrieb) betätigen.
  oder
- Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren). Dazu wählen Sie das **„Ferienprogramm"** 🧳.
  Während des Ferienprogramms erfolgt für alle Heizkreise Raumbeheizung mit der eingestellten „reduzierten Raumtemperatur" (siehe Seite 19), aber **keine** Warmwasserbereitung.

Ferienprogramm einstellen

Am Ab- und Rückreisetag ist das dauerhaft eingestellte Zeitprogramm aktiv.

5581 563

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

Hinweis
*Die Regelung ist so eingestellt, dass das Ferienprogramm auf **alle** Heizkreise wirkt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an den Heizungsfachbetrieb.*

Drücken Sie folgende Tasten:

1. [🧳] für „**Ferienprogramm**“.

Hinweis
*Nach 4 s erscheint **„Abreisetag“**. Falls Sie die Einstellung des Ferienprogramms **vorzeitig abbrechen** wollen, erneut [🧳] drücken.*

oder

2. (OK) für „**Abreisetag**“ (aktuelles Datum erscheint).

3. (+) für Datum des gewünschten Abreisetags.

4. (OK) zur Bestätigung; „**Rückreisetag**“ (auf den Abreisetag folgendes Datum) erscheint.

5. (+) für Datum des gewünschten Rückreisetags.

6. (OK) zur Bestätigung

7. Die Raumtemperatur während des Ferienprogramms ist die eingestellte reduzierte Raumtemperatur (siehe Seite 19).
Falls Sie diese Temperatur ändern möchten:
- Drücken Sie die Taste [🌙].

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 🌡“** blinkt:
- – Mit (+)/(−) Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- – 2 x mit (OK) bestätigen.
- – [🌙] erneut drücken.

- Wählen Sie mit (+)/(−) den gewünschten Wert.
- Drücken Sie die Taste (OK) zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

Hinweis
Diese Änderung gilt generell für die reduzierte Raumtemperatur und muss, falls gewünscht, nach Ablauf des Ferienprogramms wieder geändert werden.

Ferienprogramm beenden
- Das Ferienprogramm endet automatisch mit dem Rückreisetag.
- Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen möchten, drücken Sie erneut die Taste [🧳] und bestätigen „**Löschen? Ja**“ mit (OK).

5581 563

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie Ihre Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

- Sie wollen Ihre Wohnung verlassen und laut Zeitprogramm ist Heizen mit normaler Raumtemperatur eingestellt. Um Energie zu sparen, können Sie die normale Raumtemperatur mit dem „**Sparbetrieb**“ absenken (siehe Seite 23).
- Sie wollen außerplanmäßig mit normaler Raumtemperatur heizen und Warmwasser haben (z.B. falls Gäste abends länger bleiben). Dazu wählen Sie den „**Partybetrieb**“ (siehe Seite 23).

Sparbetrieb einstellen

Im Sparbetrieb wird die normale Raumtemperatur automatisch abgesenkt. Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit „reduzierter Raumtemperatur“.

1. für „**Sparbetrieb**“ drücken.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:

- Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit OK.
- erneut für „**Sparbetrieb**“.

2. Sparbetrieb beenden
Wenn Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:

- Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit OK.
- Drücken Sie erneut.

Partybetrieb einstellen

- Raumbeheizung erfolgt mit einer individuell einstellbaren Temperatur (Partytemperatur).
- Das Warmwasser wird auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt.
- Die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) ist eingeschaltet.

5581 563

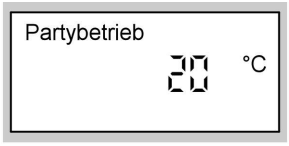
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⚲ für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 ▥“** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen.
- ⚲ erneut für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

2. ⊕/⊖ für gewünschten Temperaturwert, falls Sie die Raumtemperatur ändern wollen.



3. OK zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

4. OK um die Einstellung zu verlassen.

5. Partybetrieb beenden
- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut die Taste ⚲; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 ▥“** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen.
- Drücken Sie ⚲ erneut.

5581 563

Warmwasser dauerhaft einstellen

Falls Warmwasserbereitung erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Für den gewählten Heizkreis muss „**Heizen und Warmwasser**“ oder „**Nur Warmwasser**“ eingestellt sein.

Überprüfen Sie:
oder muss beleuchtet sein, sonst oder drücken.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen.
- oder muss beleuchtet sein, sonst oder drücken.

Hinweis
Die Warmwassertemperatur können Sie einstellen. Siehe „Warmwassertemperatur einstellen“.

2. Wann für Ihren Heizkreis Warmwasserbereitung erfolgt und wann die Zirkulationspumpe läuft, ist abhängig von der Einstellung des Zeitprogramms (siehe Seite 26).
Die Zeitprogramme können Sie abfragen (siehe Seite 35).
Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 26.

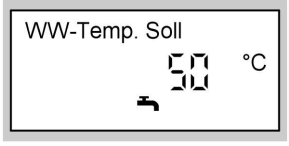
Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. für „**Warmwasser-temperatur-Sollwert**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.

2. ⊕/⊖ für gewünschten Temperaturwert.

3. OK zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



5581 563

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Hinweis
*Die Regelung ist so eingestellt, dass die Einstellung für die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise gilt. Falls Sie unterschiedliche Einstellungen der Warmwasserbereitung für die Heizkreise wünschen, wenden Sie sich bitte an den Heizungsfachbetrieb.*

Heizungsanlage ohne Zirkulationspumpe

Die Warmwasserbereitung kann bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).
Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt. Das heißt, Warmwasserbereitung erfolgt parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des **ersten vorhandenen** Heizkreises, beginnt jedoch 30 min früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.
Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass die Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.
Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 27.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 28.

Heizungsanlage mit Zirkulationspumpe

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen, damit Sie an den Zapfstellen möglichst schnell warmes Wasser entnehmen können.
Die Warmwasserbereitung und die Zirkulationspumpe können bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt. Das heißt, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe sind parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des **ersten vorhandenen** Heizkreises, jedoch 30 min früher aktiv (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

5581 563

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen.
Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.
Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass die Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Die Aktivierung der Zirkulationspumpe ist nur in den Zeiten sinnvoll, in denen Warmwasser entnommen wird.
Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 27.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 28.

Automatik-Betrieb einstellen (falls erforderlich)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. für „**Zeitprogramm Warmwasser**“.
2. ⊕/⊖ um „**Zeitprogramm Warmwasser**“, oder „**Zeitprogramm Zirkulationspumpe**“ auszuwählen.
3. OK zur Bestätigung.
4. ⊕/⊖ für **„Automatik?“**, falls „Automatik?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
5. OK zur Bestätigung.

Individuelles Zeitprogramm einstellen

Im Folgenden wird die Einstellung eines Zeitprogramms am Beispiel der Warmwasserbereitung erläutert. Verfahren Sie bei Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe analog, nachdem Sie „**Zeitprogramm Zirkulationspumpe**“ gewählt haben.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. für „**Zeitprogramm Warmwasser**“.

Hinweis
*Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste und bestätigen Sie mit OK.*

2. ⊕/⊖ um „**Zeitprogramm Warmwasser**“, oder „**Zeitprogramm Zirkulationspumpe**“ auszuwählen.
3. OK zur Bestätigung.

5581 563

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

4. ⊕/⊖ für **„Individuell?“**, falls „Individuell?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.

5. OK zur Bestätigung.

6. ⊕/⊖ bis **„1–7“** erscheint, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten

Zeitpro. Warmwass.
1-7

oder

7. ⊕/⊖ **„Mo“**, **„Di“** usw. erscheint, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

Zeitpro. Warmwass.
Mo

Hinweis
*Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige **„1–7“**OK. Alle Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.*

8. OK zur Bestätigung; **„Warmwasser-Zeitphase 1“** erscheint.

Hinweis
Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste ⊕.

9. OK zur Bestätigung; **„Warmwasser-Phase 1 Ein“** erscheint.

10. ⊕/⊖ für Anfangszeitpunkt der Warmwasser-Phase.

11. OK zur Bestätigung; **„Warmwasser-Phase 1 Aus“** erscheint.

12. ⊕/⊖ für Endzeitpunkt der Warmwasser-Phase.

13. OK zur Bestätigung; **„Warmwasser-Phase 2 Ein“** erscheint.

14. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Warmwasser- Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 9 bis 11 beschrieben.

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

5581 563

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

1. für „**Zeitprogramm Warmwasser**“.

2. ⓞⓚ bis gewünschte **„Warmwasser-Phase Aus“** erscheint.

3. ⊖ bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „**- - : - -**“erscheint.

4. ⓞⓚ zur Bestätigung; bis die Anzeige der Kesselwassertemperatur erscheint.

Warmwasser nur für einige Stunden einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie für einige Stunden Warmwasser bereiten, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „**Partybetrieb**“. Während des Partybetriebs läuft die Zirkulationspumpe und erfolgt Raumbeheizung mit der Partytemperatur. Falls Sie keine Raumbeheizung (z.B. im Sommer) wollen, stellen Sie die Partytemperatur auf 4 °C ein (siehe Seite 23).

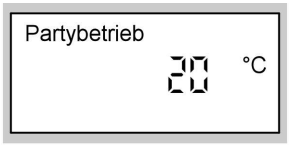
Drücken Sie folgende Tasten:

1. für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 “** blinkt:

- Mit ⊕/⊖ den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit ⓞⓚ bestätigen.
- erneut für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

2. ⊕/⊖ für gewünschten Temperaturwert, falls Sie die Raumtemperatur ändern wollen.



3. ⓞⓚ zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

4. ⓞⓚ um die Einstellung zu verlassen.

5581 563

Warmwasser nur für einige Stunden einstellen (Fortsetzung)

5. Partybetrieb beenden
- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut die Taste [⚲]; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 ▥“** blinkt:
– Mit ⊕/⊖ den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
– 2 x mit (OK) bestätigen.
– Drücken Sie [⚲] erneut.

Warmwasser einmalig einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie die Warmwasserbereitung einmalig aktivieren, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „**Partybetrieb**“[⚲].

Voraussetzungen:
- Nicht im „**Abschaltbetrieb**“[⏻] und nicht im „**Ferienprogramm**“[💼]
- Die Warmwassertemperatur muss unter dem eingestellten Sollwert liegen (siehe Seite 25)

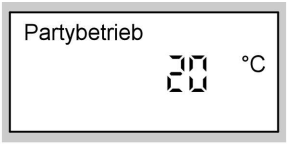
5581 563

Warmwasser einmalig einstellen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. [🚿] für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 🌡“** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit (OK) bestätigen
- [🚿] erneut für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.



2. (OK) zur Bestätigung; die Warmwasserbereitung beginnt.

3. Nach ca. 10 s nochmals Taste [🚿]; die Tastenbeleuchtung erlischt.

5581 563

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden. Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Hinweis
Die Umstellung auf Sommerzeit oder Winterzeit erfolgt automatisch.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⏲ für „**Uhrzeit**“.

2. ⊕/⊖ für gewünschte Uhrzeit.

3. OK zur Bestätigung; „**Datum**“ erscheint.

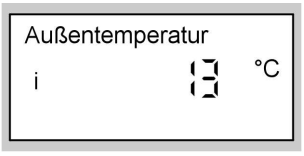
4. ⊕/⊖ für gewünschtes Datum.

5. OK zur Bestätigung.

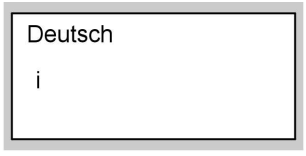
Sprache

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⓘ es erscheint „**Außentemperatur**“.



2. ⊖ für gewünschte Sprache.



3. OK zur Bestätigung.

5581 563

Kontrasteinstellung im Anzeigefenster

Öffnen Sie Regelungsklappe der Bedieneinheit. Drücken Sie OK und stellen Sie gleichzeitig mit ⊕ oder ⊖ den Kontrast ein.

Grundeinstellung

Alle geänderten Werte werden durch Drücken der Taste ⌇ auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

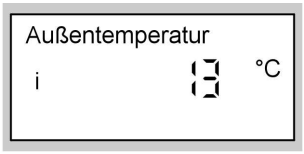
5581 563

Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgenden Tasten:

1. ⓘ es erscheint z.B. „**Außentemperatur**“.



Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 III“** blinkt:
- Mit ⊕/⊖ Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen
- ⓘ erneut drücken.

2. ⊕/⊖ für weitere Abfragen der Liste.

3. ⓘ für Beenden der Abfrage.

Reihenfolge der Temperaturen und Betriebszustände, die abgefragt werden können:

- **Teilnehmer-Nr.** – in Verbindung mit anderen Regelungen
- **Ferienprogramm** – falls eingegeben
  Abreisetag
  Rückreisetag
- **Außentemperatur**
- **Kesselwassertemperatur**
- **Vorlauftemperatur** – bei Heizkreis mit Mischer
- **Normale Raumtemperatur** – Sollwert
- **Raumtemperatur** – Istwert, nur wenn Fernbedienung angeschlossen ist
- **Ext. Raumsolltemp.** – nur wenn externe Aufschaltung erfolgt ist.
- **WW-Temperatur** – Warmwasser-Temperatur
- **Solar WW Temp.** – Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb
- **Kollektortemperatur –** nur wenn Solaranlage angeschlossen ist
- **Gem. Vorlauftemp.** – gemeinsame Vorlauftemperatur bei Anlage mit hydraulischer Weiche

5581 563

Informationen abfragen (Fortsetzung)

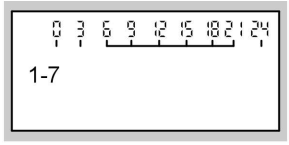
- **Brenner 1. St.***[1] – Betriebsstunden des Brenners in der 1. Stufe
- **Brenner 2. St.***[1] – Betriebsstunden des Brenners in der 2. Stufe
- **Brennerstarts***[1]
- **Verbrauch***[1]
- **Solarenergie** – Anzeige in kWh, nur wenn Solaranlage angeschlossen ist
- **Uhrzeit**
- **Datum**
- **Brenner 1. St. Ein/Aus**
- **Brenner 2. St. Ein/Aus**
- **Int. Pumpe Ein/Aus**
- **Int. Ausgang Ein/Aus** – für interne Anschlusserweiterung
- **Heiz-Pumpe Ein/Aus** – für externe Heizkreispumpe für Heizkreis A1
- **Speicherpumpe Ein/Aus**
- **Z-Pumpe Ein/Aus** – Zirkulationspumpe
- **Sammelstör. Ein/Aus –** Sammelstörmeldung
- **Mischer**
  Mischer auf – kpl. geöffnet
  Mischer – Zwischenstellung
  Mischer zu – kpl. geschlossen
- **Solarpumpe Ein/Aus**
- **Solarpumpe ...h** – Betriebsstunden Solarpumpe
- **Sprache**

Zeitprogramme abfragen

Zeitprogramm für Raumbeheizung

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⏲+ⓘ für Zeitprogramm Raumbeheizung gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



Falls **„Heizkreis wählen“** erscheint und **„1 ▥“** blinkt:

- Wählen Sie mit ⊕/⊖ den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit OK.
- ⏲+ⓘ erneut gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

Falls Sie die Zeitprogramme ändern möchten, siehe Seite 19.

5581 563

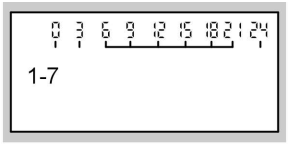
*[1] *Zum Zurücksetzen auf „0“: Taste ⏮ drücken und mit OK bestätigen.*

Zeitprogramme abfragen (Fortsetzung)

Zeitprogramm für Warmwasser

Drücken Sie folgende Tasten:

1. + ⓘ für Zeitprogramm Warmwasser gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

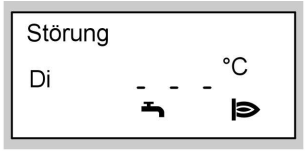


Falls Sie die Zeitprogramme ändern möchten, siehe Seite 26.

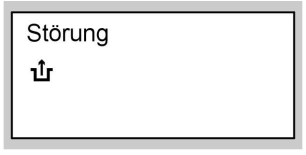
Störungsanzeige abfragen

Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige (siehe Seite 9) angezeigt.
Sie können selbst anhand einer Abfrage im Anzeigefenster den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.
Beispiele für Störungsanzeigen:

Störung an der Regelung



Störung an Brennerkomponenten



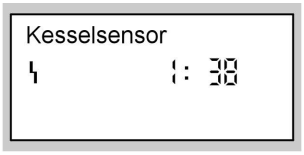
Drücken Sie folgende Tasten:

1. bei Störungen an Brennerkomponenten.

5581 563

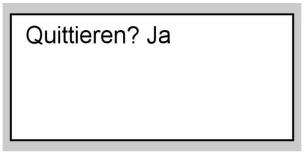
Störungsanzeige abfragen (Fortsetzung)

2. ⓘ für Störungssuche.
Beispiel:



In diesem Fall Ihrem Heizungsfachmann die Störungsmeldung „38“ nennen.

3. OK für „Quittieren“.



4. ⊕/⊖ für **„Ja“** oder **„Nein “**. Mit „Quittieren? Ja“ bestätigen Sie, dass Sie die Störung wahrgenommen haben.

5. OK zur Bestätigung.

Hinweis
Falls die Störung nicht behoben wird, erscheint um 7.00 Uhr des nächsten Tages die Störungsmeldung erneut. Die rote Störungsanzeige blinkt solange, bis die Störung behoben ist.

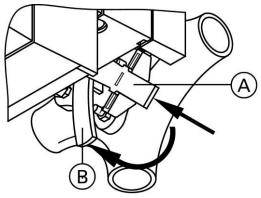
5581 563

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „⏻“ (grün) aus	■ Netzschalter „⏻“ einschalten (siehe Seite 9) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung oder Fernbedienung ist falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: ■ Raumtemperatur (siehe Seite 18) ■ Uhrzeit (siehe Seite 32) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 19)
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung (🛁 im Anzeigefenster)	Abwarten, bis Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist bzw. bei Betrieb mit Durchlauferhitzer Warmwasserentnahme beenden (🛁 erlischt im Anzeigefenster)
In Verbindung mit Vitotronic 200-H oder Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer: Netzschalter am Mischer-Motor ausgeschaltet	Netzschalter am Mischer-Motor einschalten, **I** = ein
Brennstoff fehlt	Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Entriegelung Brennerstörung „↑“ drücken.
„**Störung**“ und „↑“ erscheinen im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt	Entriegelung Brennerstörung „↑“ drücken - falls erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Störung an der Regelung: „**Störung**“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

▶▶

Räume zu kalt (Fortsetzung)

Ursache	**Behebung**
Mischer-Motor defekt	Motorhebel Ⓐ aushängen und Mischerhebel Ⓑ von Hand einstellen. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen. 

Räume zu warm

Ursache	**Behebung**
Regelung oder Fernbedienung ist falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: ■ Raumtemperatur (siehe Seite 18) ■ Uhrzeit (siehe Seite 32) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 19)
Störung an der Regelung oder Außentemperatursensor defekt: „**Störung**“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

5581 563

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „⏻“ (grün) aus	■ Netzschalter „⏻“ einschalten (siehe Seite 9) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung oder Fernbedienung ist falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: ■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13 und 15) ■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 25) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 26) ■ Uhrzeit (siehe Seite 32)
Brennstoff fehlt	Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Entriegelung Brennerstörung „↑“ drücken.
Störung an der Regelung: „**Störung**“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung ist falsch eingestellt	Warmwassertemperatur prüfen und ggf. korrigieren (siehe Seite 25)

5581 563

„Heizkreis wählen“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Bedienelement betätigt, ohne vorher einen Heizkreis ausgewählt zu haben	Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll (siehe Seite 10)

„Störung“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Uhrzeit blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Längere Stillstandzeit der Heizungsanlage	Uhrzeit und Datum neu einstellen (siehe Seite 32)

„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Wartungszeitpunkt ist erreicht	Vom Heizungsfachbetrieb Wartung durchführen lassen

5581 563

Was ist zu tun?

„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Am Heizkreis ist eine Fernbedienung angeschlossen	Einstellungen bzw. Abfragen an der Fernbedienung vornehmen (siehe separate Bedienungsanleitung)

„Estrich trocknen“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Estrichfunktion ist eingeschaltet	—

„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch ein externes Schaltgerät (z. B. Anschlusserweiterung) umgeschaltet.	Behebung nicht erforderlich. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch die Kommunikations-Schnittstelle Vitocom 100 umgeschaltet.	Behebung nicht erforderlich. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ext. Raumsolltemp.“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Es ist ein Raumtemperatur-Sollwert über die Vitocom aufgeschaltet worden.	Behebung nicht erforderlich. Aufschaltung ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Der Taste, die Sie gedrückt haben, ist keine Funktion zugeordnet.	—

5581 563

Heizölbestellung

Heizöl-Qualität

Der Vitoladens 300-C ist für die Verbrennung von Heizöl DIN 51603-EL-1-standard und DIN 51603-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt max. 50 ppm) zugelassen.

Bei Verwendung des schwefelarmen Brennstoffs kann auf eine Kondenswasser-Neutralisation verzichtet werden (gemäß Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 251).

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, wenn sie folgende Eigenschaften aufweisen:
- Verbesserung der Lagerstabilität des Brennstoffs.
- Erhöhung der thermischen Stabilität des Brennstoffs.
- Verringerung der Geruchsentwicklung beim Tanken.

Achtung
Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen.
Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.
Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.

Achtung
Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen.
Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z.B. Sonnenblumen- oder Rapsölen hergestellt.

Achtung
Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen.
Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Heizungsfachbetrieb.

5581 563

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DIN 1988-8 und EN 806 vorgeschrieben.
Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.
Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.
Zusätzlich bei Vitocell 100:
Zur Prüfung der Verzehranode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden- Prüfgerät.

5581 563

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder von Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

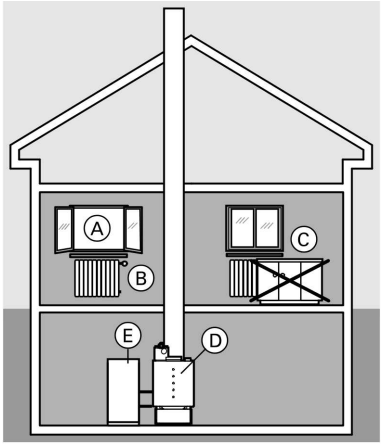
Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

5581 563

Tipps zum Energiesparen

Sie können mit folgenden Maßnahmen zusätzlich Energie sparen:



- Richtiges Lüften.
  Fenster Ⓐ kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile Ⓑ schließen
- Nicht überheizen,
  eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.
- Rollläden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile Ⓑ richtig einstellen.
- Heizkörper Ⓒ und Thermostatventile Ⓑ nicht zustellen.
- Einstellmöglichkeiten der Regelung Ⓓ nutzen, z.B. „normale Raumtemperatur“ im Wechsel mit „reduzierter Raumtemperatur“.
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers Ⓔ an der Regelung Ⓓ einstellen.
- Zirkulationspumpe nur aktivieren (über Schaltzeiten an der Regelung), wenn Warmwasser entnommen wird.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

5581 563

Stichwortverzeichnis

A
Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen ... 34
Abschaltbetrieb ... 13, 21
Ausschalten der Anlage ... 13
Außerbetriebnahme ... 13
Automatik-Betrieb ... 26, 27

B
Bedieneinheit ... 7
Betriebsanzeige ... 12, 13
Betriebszustände abfragen ... 34
Brenner ... 10
Brennerstörung ... 10

D
Datum ändern ... 32

E
Eingestellte Heizzeiten ändern ... 20
Einmalige Warmwasserbereitung ... 30
Energie sparen ... 21, 23
Erstinbetriebnahme ... 6
Externe Aufschaltung ... 42
Externe Raumsolltemperatur ... 43

F
Fehler (Störung) ... 36
Ferienprogramm einstellen ... 21
Fernbedienung ... 7, 42
Fertigstellungsanzeige ... 6
Frostgefahr ... 10
Frostschutz ... 6
Funkuhrempfang ... 10

G
Gerät ausschalten ... 13
Gerät einschalten ... 12
Grundeinstellung ... 6, 33

H
Heizen und Warmwasser ... 6
Heizenergie sparen ... 21, 23
Heizkreis
■ zwei Heizkreise ... 10
Heizöl ... 44
Heizungsanlage ausschalten ... 13
Heizungsanlage einschalten ... 12
Heizzeiten ändern ... 20

I
Inbetriebnahme ... 12
Individuelle Zeitprogramme ... 19
Inspektion ... 45
Ist-Temperatur abfragen ... 34

K
Kontrast ... 33

L
Lampe ... 12, 13
Lampe (Dioden) ... 36

M
Manometer ... 12
Mischer ... 10

N
Netzschalter ... 12, 13
Normale Raumtemperatur ... 6, 10

Ö
Öl bestellen ... 44

P
Partybetrieb ... 23
Partybetrieb in Verbindung mit Warmwasserbereitung ... 29
Partytemperatur einstellen ... 24, 29, 31

5581 563

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

R
Reduzierte Raumtemperatur ... 10
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur) ... 6
Regelung außer Betrieb nehmen ... 13
Reinigungshinweise ... 45

S
Schaltzeiten ... 19
Schornsteinfegerprüfung ... 10
Sparbetrieb ... 23
Sprache umstellen ... 32
Standardbetrieb ... 6
Störungen beheben ... 38

T
Temperaturen abfragen ... 34

U
Umwälzpumpe ... 10
Urlaub ... 21

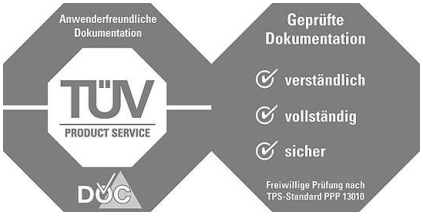
V
Voreinstellung an der Heizungsanlage 6

W
Warmwasser ... 6
Warmwasserbereitung ... 10
Warmwassertemperatur ändern ... 25
Wartung ... 45
Wartungsanzeige ... 41
Wartungsvertrag ... 45

Z
Zeiteinstellung ... 10
Zeitphasen löschen
■ NurWarmwasser ... 28
Zeitprogramme
■ für die Raumbeheizung ... 6, 19
■ für die Warmwasserbereitung ... 6, 27
■ für die Zirkulationspumpe ... 27
zwei Heizkreise ... 10

5581 563

Zertifizierung



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

5581 563 Technische Änderungen vorbehalten!

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier